



Treten gemeinsam für eine gute Sache ein (v.l.n.r.): Jan Blüher, Leiter Abteilung Fußball des Post SV, Turnier-Organisator Jens Bärwald, Sportminister und Schirmherr Holger Stahlknecht sowie Sponsor Ingolf Nitschke. Foto: Klimek

Kicken, Losen, Gutes tun

Stadtfeld (kl). Magdeburgs Kleingärtner laden zum Duell. Dabei geht es aber nicht darum, wer den gemächlichsten Garten, die dicksten Kartoffeln oder die schönste Laube hat. Gesucht wird die Gartensparte mit den geschicktesten Füßen. Die siebente Auflage des Traditionsturniers findet am 17. September statt, Anstoß ist um 13 Uhr. Gekickt wird erstmals beim Postsportverein Magdeburg 1926 e.V. auf dem Sportplatz in der Spielhagenstraße 31. Beim Fußball-Turnier der Kleingärtner dreht sich aber nicht alles nur um das runde Leder. Denn während die Gartenfremde um den Wanderpokal kämpfen, unterstützen alle Besucher mit ihrem Loskauf für die Tombola einen guten Zweck. Die Einnahmen kommen komplett dem Elternhaus krebskranker Kinder zu Gute. Zahlreiche Sponsoren hat

Organisator Jens Bärwald bereits für die Idee gewinnen können. Wie bereits in den Vorjahren ist auch Ingolf Nitschke, Mitgeschäftsführer der Nigari Autohaus GmbH, wieder mit dabei. Für die Tombola steuert er einen Skoda nach Wahl bei, der von dem Gewinner ein Wochenende lang ausgiebig genutzt werden kann. Egal ob ein Einkaufsummel mit der Freundin, ein Ausflug für die ganze Familie oder ein romantisches Kurztrip für Pärchen – wir haben für alle Bedürfnisse ein passendes Modell“, erklärt der Sponsor. Ebenfalls wiederholt mit im Boot sitzt Sportminister Holger Stahlknecht. „Ich habe sehr gern die Schirmherrschaft für das Turnier übernommen, weil es für den guten Zweck ist und krebskranken Kindern sowie ihren Familien zu Gute kommt. Es ist schön, dass es solch engagierte Menschen

wie Herrn Bärwald gibt“, begrüßt er die Turnier-Idee. Neu dabei ist der Post SV. Würde bislang in Ottersleben gekickt, wird sich nun zentraler in Stadtfeld getroffen. „Ich habe sofort zugesagt, weil es für den guten Zweck ist. Außerdem kenne ich die Verhältnisse im Fußballbereich. Es ist schon manchmal schwer, bestimmte Sachen umzusetzen. Wir haben hier die Möglichkeiten und stellen diese auch gern zur Verfügung“, erklärt Jan Blüher, Leiter Abteilung Fußball des Post SV. Für die Absicherung des Events und die medizinische Betreuung vor Ort ist ebenfalls gesorgt. Hier helfen der Auto Club Elb-Emotion sowie die Johanniter. Bislang haben zehn Teams ihre Teilnahme am Turnier zugesagt. Wer ebenfalls mitmachen möchte, kann sich noch bis zum 2. September per E-Mail an Pokal-Magdeburg@web.de anmelden.

Die Zukunft des Wohnens

Wobau will akzeptable Wohnformen erproben

Magdeburg (pm/kl). Unter Studenten ist die Wohngemeinschaft, kurz WG, schon lange eine der beliebtesten Wohnformen. Auch bei der Generation 50plus liegen gemeinschaftliche Wohnprojekte mehr und mehr im Trend. Die kommunale Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg (Wobau) möchte künftig genau in diesem Bereich aktiv werden und gezielt investieren. „Zahlreiche Interessenten haben uns auf dieses Thema angesprochen. Aber auch von Ärzten und Angehörigen kommen entsprechende Anfragen. Das greifen wir auf“, so Beate Wübbenhorst, zuständige Mitarbeiterin der Wobau und Initiatorin des Projektes „Wohnen plus“. Deshalb haben wir eine stadtweite Befragung gestartet, um den Bedarf zu ermitteln. Dazu planen wir auch eine öffentliche Gesprächsrunde zum Wohnen plus am Mittwoch, 24. August ab 15 Uhr im Katharinenturm. Zu der Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen sind alle Interessierten, ob Jung oder Alt, herzlich eingeladen. Unterstützt wird die Aktion vom Senatsbeauftragter der Landeshauptstadt Magdeburg.

Wübbenhorst weiter: Gemeinschaftswohnprojekte könnten für so manchen Magdeburger eine Alternative sein, um auch im Alter selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu leben. Eine WG könne Vereinsamung vorbeugen und für sozialen Anschluss sorgen. „Für so manchen älteren Menschen ist das in der eigenen Wohnform eben nicht selbstverständlich“, so die Projektleiterin. Nicht zuletzt müssen Wege gefunden werden, entsprechende Projekte zu finanzieren, wozu auch über weitere Partner, um entsprechende Angebote zu sozialverträglichen Mieten weiterbreiten zu können.

Öffentliche Gesprächsrunde am 24. August

Grund genug, das Thema „Neues Wohnen der Generation 50plus“ auf die Agenda zu setzen. „Dazu möchten wir zum Beispiel genauer erfassen, was die Magdeburgerinnen und Magdeburger sowie potenzielle Zuzügler von alternativen Wohnformen halten, wo wie und mit wem sie wohnen möchten und unter welchen weiteren Bedingungen sie in Wohnpartnerschaften einsteigen würden“, erklärt Beate Wübbenhorst. Dabei habe die Wobau neben dem demografischen Wandel auch die Tatsache im Blick, „dass es gerade die Generation 50plus wieder aus dem Umland zurück in die Stadt zieht, weil sie hier die Möglichkeiten



Beate Wübbenhorst ist für das Projekt „Wohnen plus“ verantwortlich. Foto: Wobau

zu sozialen Einrichtungen, Kultur und Einkaufsmöglichkeiten sowie den öffentlichen Nahverkehr schätzen“. Aus vielen Hochschulkollegen sei aber auch bekannt, dass zum Teil Senioren und Studenten in Wohnpartnerschaften zusammenleben und davon beide Seiten profitieren könnten. Für die Gesprächsrunde am 24. August im Katharinenturm werden Anmeldungen erbeten. Dies ist per E-Mail an beate.wuebbenhorst@wobau-magdeburg.de oder telefonisch unter 6103372 möglich. Der Fragebogen zum „Wohnen 50plus“ wird an einzelne Wobau-Haushalte verteilt, liegt in den Wobau-Kundenzentern aus und ist auch über den Senatsbeauftragter der Stadt erhältlich.

Auf Luthers Spuren

Altstadt (sn/pm). Magdeburg ist für Luther in unterschiedlichen Lebens- und Schaffensphasen eine zentrale Station gewesen. Hier hielt er 1524 seine berühmte Predigt, die ganz Magdeburg dazu bewegte, zum Protestantismus überzutreten. Hier verbrachte er aber auch einen Teil seiner Jugendjahre, so besuchte er die Domschule in Magdeburg und verdiente sein Geld als Kurrende-Sänger. Und diese jungen Jahre Luthers geht es bei der einer

besonderen Stadtführung am morgigen Donnerstag, 18. August. Zu dem sollen die Fragen, was Luther in Magdeburg prägte, womit er sich beschäftigte, und welche Grundsteine für seinen Lebensweg gelegt wurden, geklärt werden. Die Führung kostet 10 Euro pro Person und startet am Gouvernementsberg/Ecke Fürstenwallstraße und endet am Breiten Weg. Die Tickets gibt es in der Tourist-Information, Telefon 63011402.

DU UND DEIN STAR



Jonathan Fromme traf Christian Beck

Ihre Promifotos schicken Sie an: postamt@generalanzeiger.de. Wichtig: Neben dem Promi sollten auch Sie auf dem Foto zu sehen sein. Bitte notieren Sie, wo und wann dieses Bild entstanden ist.

HELPER IN SCHWEREN STUNDEN

BESTATTUNGSHAUS ELBE
L.H. HELMUT SCHMIDT
Große Diesdorfer Straße 88
Magdeburg (ggü. Westfriedhof) Tel. (0391) 744 79 99

SÖLOR Bestattungen GbR
Hauptstadt Olivenstedter Str. 61 • Tag & Nacht 03 91/7 33 81 14

HELMUT SCHMIDT BESTATTUNGEN seit Partner seit 1950
Alles in sicheren Händen
Vorsorge und Bestattung Tag & Nacht 543 00 79
Große Diesdorfer Straße 12
Leipziger Chaussee 31 www.bestattungen-magdeburg.de

Abendfriede Tag + Nacht 03 91 / 5 43 27 06

Aue-Bestattungen GmbH
Tag und Nacht 6345007
Ältestes Magdeburger Bestattungsinstitut • Familienunternehmen seit 1900
110 Jahre Vertrauen Tradition Erfahrung
www.Aue-Bestattungen.de

Impressum
BVDA Ausgabe: Magdeburg
Trägerauflage: 122.363
Trägerauflage Gesamtanfrage in 26 lokalen Ausgaben: 1.169.586 (ADA gedruckt 11/2015)
Der General-Anzeiger erscheint wöchentlich am Mittwoch + Sonntag kostenlos für alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.
Verlag: Magdeburger Verlag- und Druckhaus GmbH, Bahnhofsstraße 17, 39104 Magdeburg, Tel: 03 91-59 99-0, Fax: 03 91-59 99-430
V.i.S.d.R.: Uwe Bode
Anzeigenleitung: Carola Korzenek (358), Fax (446), verantwortlich für Anzeigen
Druck: Media Print Barleben GmbH, Verlagsstraße, 39179 Barleben
Anzeigenpreiskarte Nr. 26, gültig ab 1. Januar 2016
Vom Verlag gestaltete Anzeigen/Texte dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung übernommen werden. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften zu bearbeiten und auszugeweiht abzurufen. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.
Service-Hotline Anzeigen und Zustellung:
03 91 59 99 800
Ansprechpartner in den Fachbereichen
Geschäftsanzeigen: Tel. 0391/599946 Fax 0391/5999123
Redaktion: Sebastian Seemann Tel. 0391/5999511 Karoline Klimek Tel. 0391/5999254 Fax 0391/5999499 redaktion.ga-md@generalanzeiger.de

Magdeburg aktuell

Bäume fällen, Bäume u. Hecken schneiden, Stubbenfräsen, Rasenmähen, Hubsteigerarbeiten
Tiemann & Pitterling GbR
Lorenzweg 28, MD, Bürozeit Di-Do, 15-18 Uhr
☎ 0391 / 5433994 ☎ 0171-7720871
info@baumfuegung-magdeburg.de

Dolmetscher- und Übersetzungsbüro Alina Müller
alle Sprachen – alle Fachgebiete
Goethestraße 8
39108 Magdeburg
Tel.: 0391/7317042
Fax: 0391/7348413

Wir suchen Häuser, Bauernhöfe und Ackerflächen
bitte rufen sie an, wir beraten sie gern!
OK-Immobilien Inh. T. Hölze
Tel. 039207/956902
www.ok-immobilienmakler.de

PAX-Bestattung ab 645,- €
zzgl. amtl./Friedhofsgebühren
☎ 03 91/2 58 77 42
MD, Lübecker Str. 96,
Halberstädter Str. 136
www.bestatter-magdeburg.com

Reifen, die greifen!
WINTERREIFEN ZU SOMMERPREISEN
Aktion bis 09.09.2016
BUNDEL
FULDA
SAVA
DEBICA
Reifen-Rabenstein GmbH & Co. KG
Halberstädter Chaussee 115
39116 Magdeburg
Tel.: 0391/6314068